

Grundsatz erlass Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung

Rundschreiben 20/2014

https://www.bmbf.gv.at/ministerium/rs/2014_20_ge_umwelt_de.pdf

Gliederung des Erlasses

- Herausforderungen
- Ziele von Umweltbildung
- Kompetenzen
- Prinzipien
- Integration in den Schulalltag
- Inhalte und thematische Zugänge
- Methodisch-didaktische Zugänge
- Zusammenwirken mit anderen Unterrichtsprinzipien
- Grundsätzliches: Legitimation und Orientierung
- Anwendung des Erlasses



Der Grundsatz erlass

- spricht ein aktuelles gesellschaftliches Anliegen an,
- will motivieren und Orientierung geben,
- bietet eine Legitimation für ökologische Themen und Projekte,
- gilt für alle Schulstufen aller Schularten,
- zitiert die rechtlichen Grundlagen.



Herausforderungen

- Umweltbildung und Schulentwicklung
- Unterricht als Erkenntnisgelegenheit
- Zukunftsrisiken und Unsicherheiten
- Chancen für nachhaltige Veränderung
- Projekte gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern



Ziele (1)

Schülerinnen und Schüler sollen an der Schule die Möglichkeit erhalten,

- die Natur mit ihrer Vielfalt als Ort persönlicher Erfahrung zu **erleben**,
- die Umwelt forschend und interdisziplinär zu **untersuchen**,
- die Ergebnisse kritisch-konstruktiv zu **reflektieren**,
- technologische Veränderungen als **Chance** für neue Entwicklungen zu **sehen**,



Ziele (2)

- ihre demokratische **Verantwortung** zu **erkennen**,
- eigene Standpunkte und einen persönlichen **Wertekatalog** zu **entwickeln**,
- sich aktiv und konstruktiv an gesellschaftlichen Gestaltungsprozessen zu **beteiligen**,
- ihren persönlichen **Lebensstil** zu **reflektieren**,
- konkrete **Handlungsschritte** im unmittelbaren Lebensalltag zu **setzen**.



Kompetenzen

Vernetzung von Wissen, Können und Werten

- Wissen aufbauen, reflektieren, weitergeben
- Haltungen entwickeln
- Bewerten, entscheiden, umsetzen



Ausgewählte Prinzipien der Umweltbildung

- Von der Umwelt bzw. Lebenswelt der Schüler/innen ausgehen
- Konkrete Anlässe und das lokale Umfeld für Aktivitäten nützen
- Komplexe Zusammenhänge und Wirkungsmechanismen untersuchen
- Interessenskonflikte diskutieren
- Mit Emotionen konstruktiv und bewusst umgehen
- Selbsttätigkeit und Kooperation fördern



Einige Themenbereiche

- Naturbegegnung und Verständnis für Ökosysteme
- Umwelt und Ernährung
- Konsum und Lebensstil
- nachhaltige Ressourcennutzung und Gerechtigkeit
- Klimaschutz und Mobilität
- Tierschutz
- Biotechnologie und Gentechnik



Die Republik Österreich (Bund, Länder und Gemeinden) bekennt sich zum Prinzip der Nachhaltigkeit bei der Nutzung der natürlichen Ressourcen, um auch zukünftigen Generationen bestmögliche Lebensqualität zu gewährleisten.

(111. Bundesverfassungsgesetz 2013 über die Nachhaltigkeit, den Tierschutz, den umfassenden Umweltschutz, die Sicherstellung der Wasser- und Lebensmittelversorgung und die Forschung, § 1.)